

# vigo Service

## AOK Pflegeleitstelle Demenz

Workshop 3

Gemeinsam statt allein!

Integrierte Handlungskonzepte und Vernetzung  
als Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit.

## Fakten zum Krankheitsbild Demenz

---

- In Deutschland leben 1,3 Mio. Menschen mit Demenz, bis zum Jahr 2030 voraussichtlich 2,5 Mio.
- Laut WHO Bericht aus dem Jahr 2012 wird weltweit alle 4 Sek. eine Demenz diagnostiziert.
- 200.000 neue Demenzerkrankungen pro Jahr.
- Im Alter ab 65 ist jeder 20. betroffen, ab dem 90. Lebensjahr jeder Dritte
- Über 70 % entfallen auf Frauen.
- Rd. 80% der Erkrankten werden zu Hause versorgt.
- Die Hauptverantwortung in der häuslichen Pflege wird überwiegend von Angehörigen übernommen.

## Demenz als Herausforderung

---

- Herausforderung für pflegende Angehörige
  - Diagnosestellung und Umgang – Tabuthema?
  - Situation der Überforderung
  - Bewältigung pflegerischer Aufgaben
  - Einschnitte in den beruflichen oder familiären Alltag
  - Konfrontation mit herausforderndem Verhalten
  - Wo finde ich Hilfen?

## Handlungsbedarfe

---

- ...im gesundheits- und pflegepolitischen Raum
  - Herausforderung für den Medizin- und Pflegebetrieb
  - zu späte Diagnosestellung
  - Qualität in der ambulanten Versorgung
  - Arzneimitteltherapie
  - der Demenzpatient im Krankenhaus
  - der Demenzpatient im Pflegeheim
  - Krisenintervention
  - Unterstützung und Begleitung von Angehörigen

- Pflegeberatung in der Häuslichkeit
- Pflegekurse für pflegende Angehörige in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Alzheimer Gesellschaft NRW e.V.
- Angebot von Schulungen für Nachbarschaftshelfer
- Aufklärung
- AOK Pflegeleitstelle Demenz

Die AOK Rheinland/Hamburg begleitet seit 2008 den Versorgungs- und Pflegeprozess demenziell Erkrankter durch eine zentrale Leitstelle, die mit Pflegekräften sowie Leistungsexperten besetzt ist und von Medizinern beraten wird.

Wir bieten ...

- telefonische Beratung von Angehörigen demenziell erkrankter Versicherten
- auf Wunsch zugehende Beratung in der Häuslichkeit
- Intervention in häuslichen Krisensituationen
- Optimierung des Versorgungsprozesses durch Begleitung bei Krankenhausbehandlung oder Heimaufnahme
- Sichtung und Bewertung von Versorgungsstudien zu Demenz
- Keimzelle für innovative Projekte zu Demenz

## Einleitung des Case Managements

---



Pflegeberatung in  
der Häuslichkeit des  
Versicherten

Aufnahme der  
Begleitung durch die  
Leitstelle



Übermittlung bzw.  
Potentialermittlung  
für die Leitstelle



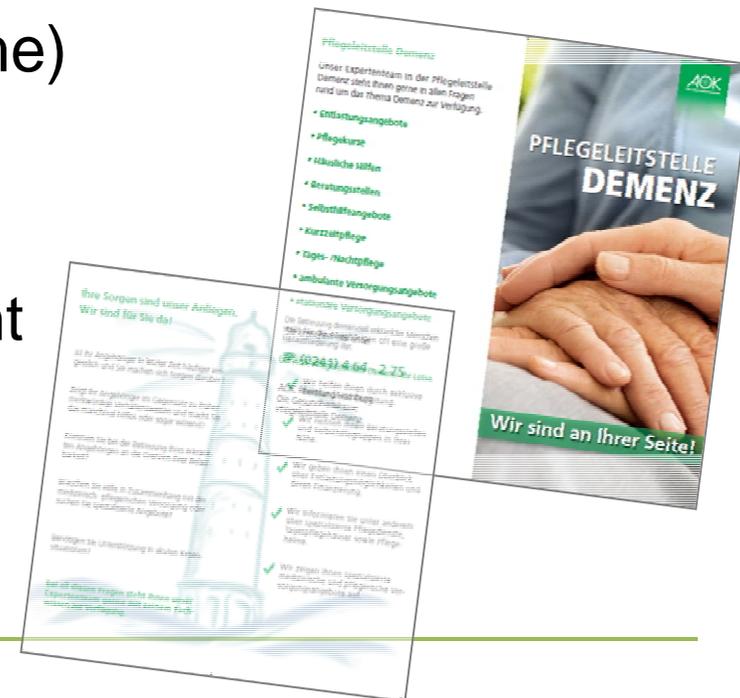
Beratung und  
Begleitung durch die  
Pflegeleitstelle

# Handlungsfelder der AOK Pflegeleitstelle

I) Telefonische Begleitung durch die AOK Leitstelle

II) Optimierung des Versorgungsprozesses (z. B. bei Krankenhausaufnahme)

III) Kriseninterventionsmanagement



## I) Telefonische Begleitung durch die AOK Pflegeleitstelle

---

- telefonische Beratung von Angehörigen demenziell erkrankter Versicherter
  - auf Nachfrage der Angehörigen
  - auf Hinweis der AOK-Regionaldirektionen
  - auf Initiative der Pflegeleitstelle (anlassbezogen)
  - Regelmäßiges Beratungsangebot (spätestens alle 6 Monate)
  - bei Bedarf zugehende Pflegeberatung beim Demenzpatienten zu Hause
- Ansprechpartner für Leistungserbringer und andere externe Organisationen

## II) Optimierung des Versorgungsprozesses

---

- Begleitung von demenziell Erkrankten und deren Angehörigen bei besonderen Maßnahmen im Versorgungsprozess
  - bei Krankenhausaufnahme
    - Beratung der Angehörigen
    - Organisation und Koordination der Anschlussversorgung
    - wenn notwendig auch Besuch im Krankenhaus
  - bei Aufnahme in einem Pflegeheim
    - Beratung bei Heimaufnahme
    - Begleitung der Erkrankten und Angehörigen während des Aufnahmeprozesses

### III) Kriseninterventionsmanagement

---

#### **Netzwerke zur kurzfristigen Intervention**

Vermittlung von Hilfen im Notfall durch die Pflegeleitstelle mit Unterstützung spezialisierter Vertragspartner in den Regionen:

- Niedergelassene Neurologen
- Krankenhaus
- Psychiatrische Einrichtungen
- Spezialisierte Pflegeheime

## Was wird am häufigsten nachgefragt?

---

- Beratung zum Krankheitsbild Demenz
- Leistungen der Pflegeversicherung
  - Betreuungsangebote für Demenzkranke
  - Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Hilfen zur Auswahl ambulanter Dienste und stationärer Pflegeeinrichtungen
- Umgang mit Menschen mit Demenz
- Verhalten und Umgang in Krisensituationen
- Wohnumfeldgestaltung
- Selbsthilfegruppen
- Pflegekursangebote
- Urlaubsmöglichkeiten

- Projekt „**Leben mit Demenz**“
- Kooperationsprojekt zwischen der AOK Rheinland/Hamburg und dem Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e. V.
- Gruppenpflegekurse zum Thema Demenz
- Vorträge und Informationsveranstaltungen
- **NEU:** Angebot von regionalen Halbjahresveranstaltungen
- **Themen 2014**
  - Kommunikation (1. Halbjahr 2014)
  - Selbsthilfe (2. Halbjahr 2014)



## Nachbarschaftshilfe - § 45 b SGB XI

---

- Nachbarschaftshilfe gemäß § 45 b SGB XI
- Stundenweise Entlastung der Pflegeperson
- Voraussetzung
  - Leistung wird auf Antrag gewährt
  - Vorliegen einer Einschränkung der Alltagskompetenz nach § 45 a SGB XI
  - Anerkennung des Nachbarschaftshelfers durch die Pflegekasse
  - Voraussetzung für den Nachbarschaftshelfer ist die Teilnahme an einem Individual- oder Gruppenpflegekurs



## Wissenswertes für Betreuungspersonen

---

- Ratgeber für Betreuungspersonen – „Schlüssel zum Verständnis“
- Hinweise zur Kommunikation
- Bedürfnisse von Menschen mit Demenz
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Inklusive Informationssammlung
  - Biographische Daten
  - Bedürfnisse/Gewohnheiten
  - Besonderes Verhalten
  - Telefonnummer für den Notfall
  - Besondere Hinweise
  - u.v.m.



## Checkliste für die Auswahl einer stationären Pflegeeinrichtung

---

- Unterstützung bei der Suche einer stationären Pflegeeinrichtung
- 10 unterschiedliche Themenbereiche
  - Standort, Lage
  - Ausstattung des Hauses
  - Kundenfreundlichkeit
  - Service und Dienstleistungen
  - Betreuung
  - Qualität
  - u.v.m.



## Hilfen für betroffene Familien

---

- Hausarzt, Facharzt, Gerontopsychiatrische Zentren
- Ressourcen aus dem sozialen Umfeld
- Beratungsstellen (auch für rechtliche Fragen)
- Pflegekasse
- Niedrigschwellige Hilfe- und Betreuungsangebote
- Ambulante Pflege
- Teilstationäre Pflege (Tag, Nacht)
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Betreuter Urlaub
- Pflegekurse, Selbsthilfegruppen

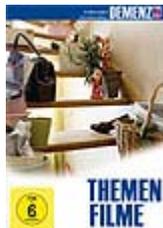
## Medien zum Thema Demenz

---

- Demenz – Filmratgeber für Angehörige



- **„Eines Tages...“** - 97 minütiger Spielfilm



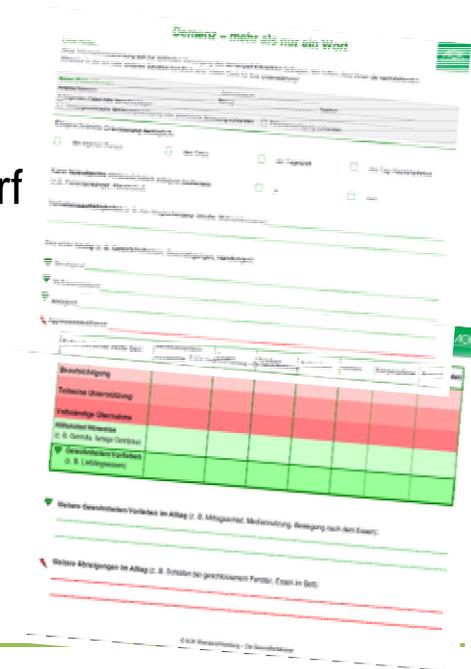
- **Themenfilme „Demenz“**  
Konkrete Hilfe für Angehörige (12 Themenfilme)



- **Begleitmaterialien**  
Infotexte, Hilfsmittel, Dokumente, Kontaktadressen

# Krankenhausnotfallkarte

- Betreuung im Krankenhaus
- Hinweise über den Patienten
  - Patientendaten
  - Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung
  - Orientierungseinschränkungen
  - Verhaltensauffälligkeiten
  - Tipps zum Umgang in bestimmten Situationen
  - Hinweise zum allgemeinen Unterstützungsbedarf
  - Hinweise zu Medikamenten
  - Gewohnheiten und Vorlieben
  - Abneigungen



## Ilse's weite Welt - Beschäftigungsset

---

Das Gesamtkonzept von Ilse's Weite Welt unterstützt die pflegenden Angehörigen bei ihrer täglichen Arbeit durch einen aktivierenden Ansatz zur Tagesstrukturierung und zur Kommunikation

- Bestandteil des Gesamtkonzeptes ist u. a. ein Beschäftigungsset  
Film „Ein Tag im Tierpark“ ; Begleitbuch; Fotokarten; Haptischer Gegenstand (z. B. Reh)
- Beschäftigungsset wurde gemeinsam mit Prof. Nehen von der Memory Klinik Essen evaluiert
- Entwicklung eines exklusiven AOK-Sets
  - Ausgabe der Beschäftigungssets im Rahmen der Gruppenpflegekurse „Leben mit Demenz“ (kostenfrei)
  - Bestellungen durch AOK Versicherte zum Vorzugspreis bei der Ilse's weite Welt GmbH



## NEU

- Pflegehandbuch
- Inklusive Thema Demenz:



### NEU

- Magazin für pflegende Angehörige
- Erscheint 4 x jährlich mit einem Schwerpunktthema:



- Ich-Zeit (März 2014)
- **Demenz (Juni 2014)**
- Gefühle (September 2014)
- Arbeit (Dezember 2014)



## DVD – „Mit Hoffnung begegnen“

---

- Die AOK Rheinland/Hamburg produziert aktuell mit der Ileses Weite Welt GmbH eine Schulungs-DVD für die Häuslichkeit.
- Dabei stehen die Kommunikation und die Beziehung zwischen Betroffenen und Angehörigen im Vordergrund und nicht der medizinische und pflegerische Aspekt.

- **Unser gemeinsames Ziel:**

Die Kommunikation mit an Demenz Erkrankten soll erleichtert werden.

Aufzeigen von Möglichkeiten im Umgang mit Menschen mit Demenz im Alter, um gemeinsam „schöne Momente“ zu teilen.

# Flyer „Hilfen bei Demenz“ – Angebote der AOK Rheinland/Hamburg

## BESCHÄFTIGUNGS-SET UND DVD

### Das Beschäftigungs-Set

Gemeinsam mit der Ilse's weite Welt GmbH hat die AOK Rheinland/Hamburg ein Beschäftigungs-Set für Menschen mit demenziellen Erkrankungen gestaltet. Fotokarten, ein Stofftier, ein Begleitbuch und der Film „Ein Tag im Tierpark“ sollen Angehörigen Hilfe bei der Kommunikation mit dem Erkrankten bieten. Darüber hinaus sollen sie die Tagesstrukturierung erleichtern.

Teilnehmer der Pflegekurse „Leben mit Demenz“ erhalten das Beschäftigungs-Set kostenfrei. Über [www.ilsesweitewelt.de](http://www.ilsesweitewelt.de) kann das Set darüber hinaus für 29,90 Euro (plus Versandkosten) bezogen werden.

### DVD „Demenz mit Hoffnung begegnen“

Ebenfalls mit Ilse's weite Welt hat die AOK Rheinland/Hamburg die DVD „Demenz mit Hoffnung begegnen“ entwickelt. Sie erklärt das Krankheitsbild Demenz und bietet Informationen zum Umgang mit dieser Erkrankung. Sie ist in jeder Geschäftsstelle der AOK Rheinland/Hamburg kostenlos erhältlich.

## ANGEBOTE ZUM THEMA DEMENZ

AOK-Pflegeleitstelle Demenz  
Telefon (0241) 464 - 275

Gerne beantworten wir Ihre Fragen  
auch per E-Mail. Schreiben Sie uns:  
[pflegeleitstelle-demenz@rh.aok.de](mailto:pflegeleitstelle-demenz@rh.aok.de)

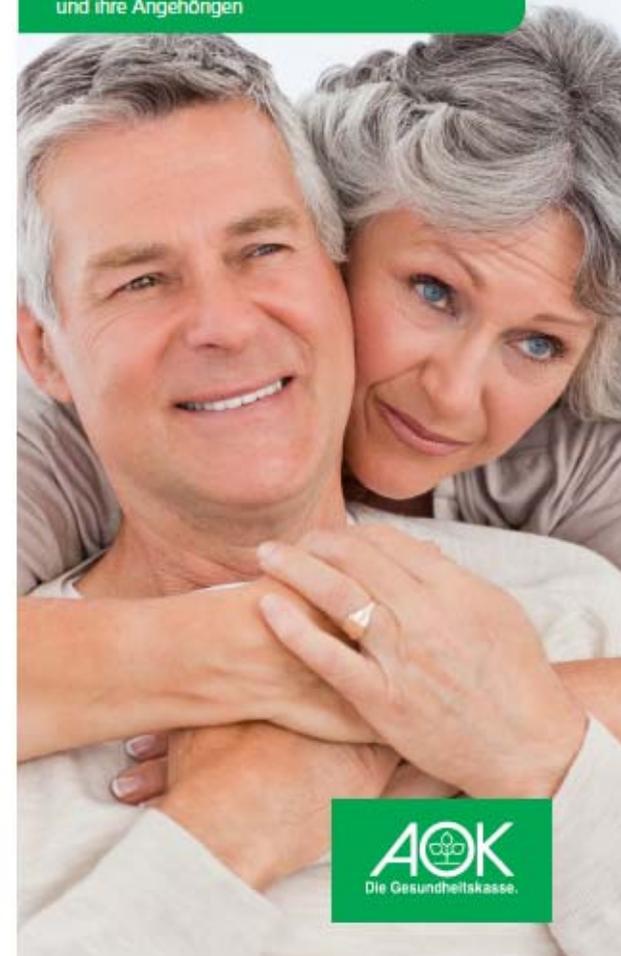
Besuchen Sie unser AOK-Pflegeportal im Internet  
unter [www.aoh.de/rh/pflegeportal](http://www.aoh.de/rh/pflegeportal)

Informationen und eine Übersicht über niedrigschwellige Hilfs- und Betreuungsangebote erhalten Sie auf der Internetseite der Landesinitiative Demenz-Service Nordrhein-Westfalen unter [www.demenz-service-nrw.de](http://www.demenz-service-nrw.de). Die Demenz-Service-Zentren stehen Ihnen auch gerne für eine Beratung zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Thema Demenz erhalten Sie unter [www.ilsesweitewelt.de](http://www.ilsesweitewelt.de)  
Dort können Sie auch ein Beschäftigungs-Set für demenziell erkrankte Menschen erhalten.

## HILFEN BEI DEMENZ

Angebote der AOK Rheinland/Hamburg  
für Menschen mit demenzieller Erkrankung  
und ihre Angehörigen



Stand 01/2014  
Fotos: (4) © istock.com



# Flyer „Hilfen bei Demenz“ – Angebote der AOK Rheinland/Hamburg

## HILFEN BEI DEMENZ

Angebote der AOK Rheinland/Hamburg

### WIR SIND AN IHRER SEITE

**1,4 Millionen Menschen sind in Deutschland an Demenz erkrankt. Ihnen und Ihren Angehörigen bietet die AOK Rheinland/Hamburg eine Vielzahl an Hilfsangeboten und Leistungen.**

#### **AOK-Pflegeleitstelle Demenz**

Pflegende, die Angehörige mit einer demenziellen Erkrankung versorgen, sind besonderen Belastungen ausgesetzt. Unsere Spezialisten der Pflegeleitstelle Demenz unterstützen und informieren Sie über spezielle Versorgungs- und Entlastungsangebote. Auch in Krisensituationen helfen sie kompetent und schnell weiter. Die Pflegeleitstelle Demenz erreichen Sie unter der Telefonnummer (0241) 464 - 275.

#### **Pflegekurse „Leben mit Demenz“**

Gemeinsam mit dem Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. bietet die AOK Rheinland/Hamburg kostenlose Pflegekurse für Pflegende an. Mit den speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit

Demenz entwickelten Kursinhalten erhalten Angehörige Informationen über die Krankheit und den Umgang mit den Erkrankten. Sie erfahren unter anderem, welche Verhaltensweisen demenziell veränderte Menschen zeigen und erhalten wertvolle Tipps für den gemeinsamen Alltag sowie hilfreiche Entlastungsangebote.

#### **Nachbarschaftshilfe und weitere Hilfen**

Neben der Pflege brauchen demenziell Erkrankte insbesondere eine persönliche Ansprache und Betreuung. Um die häusliche Pflege zu unterstützen und Angehörige zeitlich und emotional zu entlasten, fördern wir die Betreuung von Menschen mit Demenz im Rahmen von Nachbarschaftshilfe und weiteren 2.000 Betreuungsangeboten. In einem Individualpflegekurs erhalten Sie wichtige Hinweise zur jeweiligen Betreuungssituation und Informationen über Möglichkeiten zur Beschäftigung. Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie beim AOK-Pflegeteam vor Ort.

#### **AOK-Pflegehotline**

Die Pflegehotline der AOK Rheinland/Hamburg steht bei Fragen rund um die Pflege 24 Stunden mit Rat zur Seite. Die Mitarbeiter der AOK-Pflegehotline geben Tipps zur Pflege eines Angehörigen, helfen bei der Suche nach einem Pflegedienst und informieren über Leistungen der Pflegeversicherung. Sie erreichen die AOK-Pflegehotline rund um die Uhr kostenfrei unter der Telefonnummer 0800 329 0 329.

#### **Pflegestützpunkte**

Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden haben die Kranken- und Pflegekassen vielerorts Pflegestützpunkte eingerichtet, um Informationen und Hilfen zu bündeln. Vor Ort können Sie sich unabhängig über Hilfen zur Pflege informieren. Wo sich in Ihrer Nähe der nächste Pflegestützpunkt befindet, erfahren Sie bei der Pflegehotline der AOK Rheinland/Hamburg.



Bestellung über AOK-Verlag, Artikelnummer: 8950611